
Das Tiefbohrloch DSBS-02 von Eloro Resources stößt auf zahlreiche mineralisierte Abschnitte, darunter 146,65 g Ag eq/t (10,74 g Ag/t, 1,01 g Au/t, 0,31 % Zn, 0,11 % Pb und 0,06 % Sn) auf 88,66 m ...

14.06.2022, 16:40 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Eloro Resources Ltd.*

Presseagentur: *Eloro Resources Ltd.*

Das Tiefbohrloch DSBS-02 von Eloro Resources stößt auf zahlreiche mineralisierte Abschnitte, darunter 146,65 g Ag eq/t (10,74 g Ag/t, 1,01 g Au/t, 0,31 % Zn, 0,11 % Pb und 0,06 % Sn) auf 88,66 m und 131. 86 g Ag eq/t (21,38 g Ag/t, 0,06 g Au/t, 0,25 % Zn, 0,24 % Pb und 0,14 % Sn) auf 104,38 m im Zielgebiet Santa Barbara auf dem polymetallischen Silber-Zinn-Projekt Iska Iska, Department Potosi, Bolivien

- Das Bohrloch DSBS-02 wurde quer durch die interpretierte Santa-Barbara-Zuführungszone auf einer Länge von 1.023,4 m gebohrt, was einer vertikalen Tiefe von 745 m entspricht. Bemerkenswerterweise ergaben 67 % der Gesamtlänge dieses Bohrlochs berichtspflichtige Abschnitte, die zusammen durchschnittlich 100,42 g Ag eq/t ergeben.

- Die Modellierung des Gehalts der Lagerstätte Santa Barbara in Leapfrog zeigt, dass die Bohrungen bis zu diesem Zeitpunkt eine höhergradige Zone mit einem Gehalt von mehr als 90 g Ag eq/t definiert haben, die etwa 750 m entlang des Streichens verläuft, 650 m breit ist und sich bis in eine Tiefe von mindestens 750 m erstreckt. Diese Lagerstätte bleibt in alle Richtungen offen.

- Bohrloch DPC-09, das erste einer Reihe von Bohrlöchern zur Erprobung der großen Anomalie der inversen magnetischen Suszeptibilität im Gebiet Porco, durchschnittlich 41 meldepflichtige mineralisierte Abschnitte, die 29 % dieses 1.124,4 m langen Bohrlochs ausmachen und zusammen durchschnittlich 94,73 g Ag eq/t ergeben. Bezeichnenderweise weist der letzte berichtspflichtige Abschnitt in der Nähe des Bodens dieses Bohrlochs einen höheren Ag- und Sn-Gehalt mit sehr niedrigen Zn- und Pb-Werten auf. Dies ist typisch für den Übergang von der polymetallischen Ag-Zn-Pb-Sn-Mineralisierung zur eher zinndominierten Mineralisierung in der Tiefe, wie er im Gebiet Santa Barbara zu beobachten ist.

- Die Übereinstimmung des magnetischen inversen Modells mit dem Wiederaufladbarkeits-/Leitfähigkeitsmodell aus den BHIP-Untersuchungen (Bore Hole Induced Polarization) stellt ein leistungsfähiges Werkzeug dar, um sehr aussichtsreiche Bohrziele zu umreißen. BHIP-Untersuchungen bis in eine Tiefe von fast 1.000 m zeigen, dass die Leitfähigkeit bei Santa Barbara mit der Tiefe zunimmt, was darauf hindeutet, dass die potenzielle Feeder-Zone sogar noch umfangreicher sein könnte.

Toronto, Kanada, 14. Juni 2022 - Eloro Resources Ltd. (TSX-V: ELO; OTCQX: ELRRF; FSE: P2QM) ("Eloro" oder das "Unternehmen") freut sich, die Untersuchungsergebnisse von zwei weiteren Diamantbohrlöchern seines laufenden Bohrprogramms auf dem Silber-Zinn-Polymetall-Projekt Iska Iska im Department Potosi im Süden Boliviens bekannt zu geben. Bohrloch DSBS-02 ist ein Oberflächenbohrloch, das von der Südseite von Santa Barbara über die höhergradige wahrscheinliche Feeder-Zone in Richtung Norden bei -300 gebohrt wurde. Bohrloch DPC-09 ist das erste einer Reihe von Bohrlöchern, mit denen die ausgedehnte Anomalie der magnetischen Suszeptibilität im Gebiet Porco im südlichen Teil des Grundstücks untersucht werden soll. Vier Bohrgeräte, darunter drei Oberflächenbohrgeräte und ein Untertagebohrgerät, sind auf den Abschluss der Bohrungen im Ressourcen-Definitionsbohrgebiet Santa Barbara ausgerichtet. Das Untertagebohrgerät befindet sich im letzten Bohrloch und wird an die Oberfläche verlegt, um die von Micon International Limited (Micon") angeforderten Bohrlöcher abzuschließen, um die vorläufige Tagebaugrube besser zu definieren, die für die erste Mineralressourcenschätzung verwendet werden soll, die Ende des dritten Quartals abgeschlossen werden soll.

Insgesamt hat das Unternehmen bisher 59.499 m in 95 Bohrlöchern gebohrt, einschließlich vier laufender Bohrungen

(siehe Abbildung 1). In den Tabellen 1 und 2 sind die bedeutenden Untersuchungsergebnisse für die beiden gemeldeten Bohrlöcher aufgeführt. Die für die Berechnung der Ag-Äquivalentgehalte verwendeten Preise sind in der Pressemitteilung von Eloro vom 1. Februar 2022 beschrieben. Tabelle 3 fasst die Bohrlöcher zusammen, deren Ergebnisse noch ausstehen. Die Highlights sind wie folgt:

Santa Barbara Mineralressourcen-Definition Zielgebiet - Oberflächenbohrungen

Loch DSBS-02 wurde im südlichen Teil des Ziels Santa Barbara mit einem Azimut von 00 und einer Neigung von -300 gebohrt, um die wahrscheinlich höhergradige Zubringerzone für die polymetallische Ag-Sn-Mineralisierung Santa Barbara zu erproben. Dieses Bohrloch wurde auf einer Länge von 1.023,4 m gebohrt, was einer vertikalen Tiefe von 745 m entspricht. 67 % des Bohrlochs enthielten meldepflichtige Abschnitte, die zusammen durchschnittlich 100,42 g Ag eq/t ergeben. Signifikante Ergebnisse sind wie folgt:

- 146,65 g Ag eq/t (10,74 g Ag/t, 1,01 g Au/t, 0,31 % Zn, 0,11 % Pb und 0,06 % Sn) über 88,66 m von 319,36 m bis 408,02 m, einschließlich eines höhergradigen Abschnitts:
 - o 737,33 g Ag eq/t (51,11 g Ag/t, 6,82 g Au/t, 0,24 % Zn, 0,31 % Pb und 0,19 % Sn) über 12,06 m von 355,39 m bis 367,45 m. Dabei handelt es sich um den stärksten goldhaltigen Abschnitt, der bisher bei Iska Iska gefunden wurde.

- 131,86 g Ag eq/t (21,38 g Ag/t, 0,06 g Au/t, 0,25% Zn, 0,24% Pb und 0,14% Sn) über 104,38 m von 531,22 m bis 635,60 m, einschließlich höhergradiger Abschnitte von:
 - o 224,16g Ag eq/t (50,19 g Ag/t, 0,02 g Au/t, 0,41% Zn, 0,38% Pb und 0,24%Sn) über 26,79 m von 543,09 m bis 569,88 m,
 - o 300,90 g Ag eq/t (35,33 g Ag/t, 0,20 g Au/t, 0,26 % Zn, 0,78 % Pb und 0,36 % Sn) auf 10,38 m von 590,84 m bis 601,22 m.

- 78,94 g Ag eq/t (12,77 g Ag/t, 0,06 g Au/t, 0,66 % Zn, 0,12 % Pb und 0,04 % Sn) auf 235,43 m von 670,27 m bis 905,70 m, die hochgradigere Abschnitte enthalten:
 - o 494,81 g Ag eq/t (170,06 g Ag/t, 0,49 g Au/t, 0,37 % Zn, 0,35 % Pb, 0,40 % Sn) über 4,46 m von 722,70 m bis 727,16 m,
 - o 181,64 g Ag eq/t (76,79 g Ag/t, 0,19 g Au/t, 0,76 % Zn, 0,23 %Pb und 0,07 % Sn) über 4,35 m von 770,73 m bis 775,08 m,
 - o 120,54 g Ag eq/t (15,50g Ag/t, 0,01 g Au/t, 1,57% Zn, 0,34% Pb und 0,03%Sn) über 10,96 m von 800,44m bis 811,40m und
 - o 129,54 g Ag eq/t (6,44 g Ag/t, 0,08 g Au/t, 2,03 % Zn, 0,34 % Pb und 0,02 % Sn) auf 8,94 m von 853,28 m bis 862,22 m.

Dr. Bill Pearson, P.Geo. Eloros Executive Vice President, Exploration, kommentierte: "Die Modellierung des Gehalts in Leapfrog der Lagerstätte Santa Barbara durch das geologische Team von Iska Iska weist darauf hin, dass die Bohrungen eine höhergradige Zone mit mehr als 90 g Ag eq/t definiert haben, die sich etwa 750 m entlang des Streichens erstreckt, 650 m breit ist und sich bis in eine Tiefe von mindestens 750 m erstreckt. Die Lagerstätte ist in alle Richtungen offen. Abbildung 2 zeigt das Modell der Lagerstätte Santa Barbara im Verhältnis zum umfangreichen 3D-Modell der inversen magnetischen Suszeptibilität, was die bemerkenswerte Größe dieses riesigen mineralisierten Systems verdeutlicht."

Dr. Pearson fuhr fort: "Abbildung 3 ist ein 3D-Modell, das das Modell der inversen magnetischen Suszeptibilität und die Daten zur Wiederaufladbarkeit und Leitfähigkeit des Bohrlochs (BHIP") kombiniert und deutlich zeigt, wie dieses neue Bohrloch DSBS-02 eine bedeutende Mineralisierung in einem Gebiet mit einer ausgedehnten Anomalie der Wiederaufladbarkeit durchschneidet, die mit einem magnetischen Hoch zusammenfällt. Im unteren Teil dieses Bohrlochs steigt die Leitfähigkeit beträchtlich an und deutet darauf hin, dass dieses Bohrloch kurz vor einem wahrscheinlichen Gebiet mit Massivsulfidmineralisierung endete. Das Zusammentreffen des magnetischen inversen Modells mit dem Modell der Wiederaufladbarkeit/Leitfähigkeit stellt ein leistungsfähiges Werkzeug dar, um sehr aussichtsreiche Bohrziele zu umreißen. BHIP-Untersuchungen bis in eine Tiefe von fast 1.000 m zeigen, dass die Leitfähigkeit bei Santa Barbara mit der Tiefe zunimmt, was darauf hindeutet, dass die potenzielle Zubringerzone noch umfangreicher sein könnte."

Dr. Chris Hale, P.Geo., leitender Geophysiker bei Eloro, sagte: "Die geophysikalische Zielbestimmung ist bei Iska Iska sehr nützlich, da die Mineralisierung oft in Verbindung mit Pyrrhotit auftritt, einem Mineral, das sowohl die elektrischen als auch die magnetischen Eigenschaften des Wirtsgesteins beeinflusst. BHIP hilft dabei, die Mineralisierung zwischen den Bohrlöchern zu korrelieren, da ein viel größeres Volumen um das Bohrloch herum beprobt wird als bei jeder Untersuchung. BHIP liefert zwei elektrische Messwerte für die Menge der Mineralisierung: die Wiederaufladbarkeit, die die Menge der verstreuten Mineralisierung misst, und die Leitfähigkeit, die anzeigt, wann die Stärke der Mineralisierung den Punkt der "Konnektivität" erreicht, was zu einer leitfähigen Lagerstätte führt. Dies erklärt die starke räumliche Korrelation zwischen dem Gehalt der Mineralisierung und dem aufladbaren Volumen um DSBS-02. Wir verfügen noch nicht über BHIP-Vermessungen unter DPC-09, aber dieses Loch wurde gezielt gebohrt, um eine Spitze in der magnetischen Suszeptibilität zu testen, die anhand magnetischer Oberflächendaten modelliert wurde. Die hervorragende räumliche Übereinstimmung zwischen dem mineralisierten Abschnitt und der Spitze der magnetischen Suszeptibilität gibt uns die Zuversicht, dass wir wahrscheinlich auch eine Mineralisierung durchschneiden werden, wenn wir die größere Zone mit magnetischer Suszeptibilität bohren, die tiefer und weiter südlich modelliert ist."

Gebiet Porco - Magnetische inverse Anomalie - Oberflächenbohrung

Bohrloch DPC-09 ist das erste einer Reihe von Bohrlöchern zur Erprobung der großen inversen magnetischen Suszeptibilitätsanomalie im Gebiet Porco, wie in der Pressemitteilung von Eloro vom 1. März 2022 beschrieben. Dieses Bohrloch durchteufte 41 meldepflichtige mineralisierte Abschnitte, was 29 % dieses 1.124,4 m langen Bohrlochs entspricht, die zusammen einen Durchschnittswert von 94,73 g Ag eq/t aufweisen. Zu den Highlights gehören:

- 43,47 g Ag eq/t (10,67 g Ag/t, 0,25 g Au/t, 1,90 % Zn, 0,23 % Pb, 0,09 % Cu und 0,01 % Sn) über 11,96 m von 363,57 m bis 375,53 m
- 84,46 g Ag eq/t (6,52 g Ag/t, 0,03 g Au/t, 1,13 % Zn, 0,37 % Pb und 0,01 % Sn) über 10,63 m von 410,09 m bis 420,72 m
- 79,46 g Ag eq/t (4,47 g Ag/t, 0,02 g Au/t, 1,12 % Zn, 0,08 % Pb und 0,03 % Sn) über 42,55 m von 740,63 m bis 783,18 m.
- 82,64 g Ag eq/t (3,48 g Ag/t, 0,05 g Au/t, 0,50 % Zn, 0,09 % Pb und 0,08 % Sn) über 57,34 m von 798,15 m bis 855,49 m, einschließlich eines höhergradigen Abschnitts von:
 - o 127,94 g Ag eq/t (3,37 g Ag/t, 0,05 g Au/t, 0,50% Zn, 0,12% Pb und 0,16% Sn) auf 12,02 m von 798,15 m bis 810,17 m,
- 96,13 g Ag eq/t (8,14 g Ag/t, 0,15 g Au/t, 0,40% Zn, 0,11% Pb und 0,09% Sn) über 14,83 m von 972,51 m bis 987,34 m,
- 69,88 g Ag eq/t (8,73 g Ag/t, 0,11 g Au/t, 0,22 % Zn, 0,05 % Pb und 0,06 % Sn) über 40,24 m von 1045,82 m bis 1086,06 m, einschließlich eines höhergradigen Abschnitts von
 - o o 100,05 g Ag eq/t (16,71 g Ag/t, 0,08 g Au/t, 0,35% Zn, 0,06% Pb und 0,09% Sn) über 13,25 m von 1068,37 m bis 1081,62 m
- 163,35 g Ag eq/t (48,35 g Ag/t, 0,12 g Au/t, 0,05% Zn, 0,05% Pb, 0,09% Cu und 0,15% Sn) über 5,95 m von 1114,63 m bis 1120,58 m

Wie in Abbildung 4 dargestellt, durchschneidet dieses Bohrloch eine sehr ausgedehnte Anomalie der inversen magnetischen Suszeptibilität, die sich auf einer Höhe von 3.400 m über eine Länge von etwa 1,6 km entlang des Streichens und eine Breite von 700 m sowie eine vertikale Ausdehnung von etwa 750 m erstreckt. Die Höhe von 3.400 m liegt etwa 100 m über der Talsohle. Bezeichnenderweise weist der letzte berichtspflichtige Abschnitt in der Nähe des Bohrlochs höhere Ag- und Sn-Werte auf, während die Zn- und Pb-Werte sehr niedrig sind. Dies ist typisch für den Übergang von der polymetallischen Ag-Zn-Pb-Sn-Mineralisierung zur eher zinn-dominierten Mineralisierung in der Tiefe im Gebiet Santa Barbara.

Table 1: Signifikante Ergebnisse, Oberflächen-Diamantbohrungen, Zielgebiet Santa Barbara Resource Definition, Stand 14. Juni 2022

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66256/Eloro_20220614_DEPRcom.001.png

Anmerkung: Die tatsächliche Mächtigkeit der Mineralisierung ist derzeit nicht bekannt, doch basierend auf dem derzeitigen Verständnis der Beziehung zwischen der Bohrausrichtung/-neigung und der Mineralisierung innerhalb der Brekzienröhren und der Wirtsgesteine wie Sandsteine und Dazite wird geschätzt, dass die tatsächliche Mächtigkeit zwischen 70 % und 90 % der Länge des Bohrlochintervalls beträgt, was jedoch durch weitere Bohrungen und geologische Modellierung bestätigt werden wird.

Chemische Symbole: Ag = Silber, Au = Gold, Zn = Zink, Pb = Blei, Cu = Kupfer, Sn = Zinn, Bi = Wismut, Cd = Cadmium und g Ag eq/t = Gramm Silberäquivalent pro Tonne. Die Mengenangaben erfolgen in Prozent (%) für Zn, Pb, Cu, Sn, Bi und Cd und in Gramm pro Tonne (g/t) für Ag, Au und Ag eq.

Die Metallpreise und Umrechnungsfaktoren, die für die Berechnung von g Ag eq/t (Gramm Ag pro Gramm x Metallverhältnis) verwendet wurden, lauten wie folgt (die Preise wurden zum 1. Februar 2022 aktualisiert, um die aktuellen Metallpreise genauer wiederzugeben):

ElementPreis \$US (proRatio zu Ag
kg)

Ag \$722.56 1.0000
Sn \$42.56 0.0589
Zn \$3.30 0.0046
Pb \$2.33 0.0032
Au \$57,604.00 79.7221
Cu \$9.68 0.0134
Bi \$12.76 0.0177
Cd \$5.50 0.0076

Bei der Berechnung der in dieser Pressemitteilung gemeldeten Abschnitte wurde ein Proben-Cutoff von 30 g Ag eq/t verwendet, wobei in der Regel eine maximale Verdünnung von drei kontinuierlichen Proben unterhalb des Cutoff-Gehalts innerhalb eines mineralisierten Abschnitts eingeschlossen wurde, es sei denn, eine größere Verdünnung ist geologisch gerechtfertigt.

Die Berechnungen der Äquivalentgehalte basieren auf den angegebenen Metallpreisen und dienen aufgrund des polymetallischen Charakters der Lagerstätte nur zu Vergleichszwecken. Blue Coast Ltd. führt derzeit metallurgische Tests durch, um den Grad der Gewinnung für jedes gemeldete Element zu bestimmen; derzeit ist die potenzielle Gewinnung für jedes Element noch nicht festgelegt. Obwohl es keine Garantie dafür gibt, dass alle oder einige der gemeldeten Metallkonzentrationen gewinnbar sind, kann Bolivien auf eine lange Geschichte des erfolgreichen Abbaus und der Verarbeitung ähnlicher polymetallischer Lagerstätten zurückblicken, die in dem bahnbrechenden Werk "Yacimientos Metalíferos de Bolivia" von Dr. Osvaldo R. Arce Burgoa, P.Geol.

Tabelle 2: Signifikante Ergebnisse, Oberflächen-Diamantbohrungen, Gebiet Porco - Magnetische inverse Anomalie, Stand: 14. Juni 2022

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66256/Eloro_20220614_DEPRcom.002.png

Vgl. Hinweis zu Tabelle 1.

Abbildung 1 - Geologischer Plan mit Bohrungen in den Gebieten Santa Barbara und Porco, wobei die in dieser Pressemitteilung erwähnten Bohrungen hervorgehoben sind.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66256/Eloro_20220614_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 2: 3D-Lage des > 90 g Ag eq/t-Grad-Shell-Modells für Santa Barbara im Verhältnis zum inversen 3D-Modell der magnetischen Suszeptibilität. Die hochgradige wahrscheinliche Feederzone bei Santa Barbara erstreckt sich etwa 750 m entlang des Streichens, ist 650 m breit und reicht bis in eine Tiefe von mindestens 750 m. Die Lagerstätte ist in alle Richtungen offen.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66256/Eloro_20220614_DEPRcom.004.png

Figure 3: 3D Modell der inversen magnetischen Suszeptibilität und BHIP Mx Aufladbarkeit und Leitfähigkeit, Iska Iska. Beachten Sie, dass BHIP-Daten hauptsächlich nur im Gebiet von Santa Barbara verfügbar sind.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66256/Eloro_20220614_DEPRcom.005.jpeg

Abbildung 4: Starke Anomalie der inversen magnetischen Suszeptibilität im Gebiet Porco, die sich über etwa 1,6 km entlang des Streichens erstreckt und 700 m breit ist, mit einer vertikalen Ausdehnung von etwa 750 m.

www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/66256/Eloro_20220614_DEPRcom.006.jpeg

Tabelle 3: Zusammenfassung der abgeschlossenen Diamantbohrlöcher, deren Ergebnisse noch ausstehen, und der laufenden Bohrungen bei Iska Iska aus der Pressemitteilung vom 14. Juni 2022.

SUMMARY DIAMOND DRILLING ISKA ISKA

Hole Type Collar Collar Elev AzimuthAngle Hole

No. Eastin Northi length

g ng (m)

Surface Drilling Santa Barbara Breccia

DHK-24 S 205529.76562224153.4 225° -60° 926.3

4 .5

DHK-25 S 205526.76563844178.1 225° -55° 1,147.3

9 .7

Subtota2,073.6

1

Surface Drilling Northwest Extension Santa Barbara

DSB-16 S 204973.76570534147.1 225° -65° 862.0

9 .1

DSB-17 S 205136.76567704168.1 225° -40° 841.0

3 .8

DSB-18 S 205209.76566834172.5 225° -40° 890.4

3 .3

DSB-19 S 205209.76566844172.5 225° -65° 803.3

9

DSB-23 S 205343.76565344176.1 225° -40° 863.2

3 .4

DSB-27 S 205044.76569824150 225° -65° 800.4
5 .6

DSB-28 S 205512 76561124162 225° -60° 851.4
Subtota5,911.7
1

DSB-29 S 205511 76559664134 225° -60° In
.9 progress

DSB-30 S 205440.76561794192 225° -60° In
27 .06 progress

DSB-31 S 205652.76561084088 225° -60° In
403 .35 progress

Underground Drilling Santa Barbara Adit
DSBU-09UG 205284.76560804167.1 90° -60° 904
5

DSBU-10UG 205284.76560804167.1 40° -60° 878.9
5 .0

Subtota1,782.9
1

DSBU-11UG 205284.76560804167.11180° -55° In
502 .03 7 progress

Surface Drilling South Extension Santa Barbara
DSBS-02S 205300 76555634195 0° -45° 1,023.4
Subtota1,023.4
1

Porco Target Area - Surface Drill Program Testing Magnetic
Inverse
Model

DPC-07 S 205090.76553404310 235° -60° 791.4
1 .9

DPC-08 S 205585 76554234089 235° -65° 800.4
.6

DPC-09 S 205456.76555164125 180° -75° 1,124.4
7 .6

DPC-10 S 205396.76557014148 225° -60° 1,088.4
5 .2

DPC-11 S 205456.76555164125 235° -70° 1,065.0
7 .6

DPC-12 S 205650 76552004100 235° -70° 941.4

Subtotal 5,811.0

1

Mina 2 Target Area - Surface Drill Program Testing Magnetic

Inverse

Model

DM2-01 S 205944 76542113674 30° -60° 860.3

Subtotal 860.3

1

TOTAL 17,463.3

S = Oberfläche UG=Untertage; Bohrlochkoordinaten in Metern; Azimut und Neigung in Grad. Die seit Beginn des Programms am 13. September 2020 bis zum 17. Dezember 2021 abgeschlossenen Bohrungen belaufen sich auf insgesamt 40.468 m in 73 Löchern (26 Untertagebohrungen und 47 Oberflächenbohrungen). Seit der Wiederaufnahme der Bohrungen am 17. Januar 2022 wurden weitere 19.031 m gebohrt, womit sich die Gesamtsumme auf 59.499 m in 95 Bohrlöchern (31 unterirdische und 64 oberirdische Bohrlöcher) beläuft, einschließlich 4 in Arbeit befindlicher Löcher.

Qualifizierte Person

Dr. Osvaldo Arce, P. Geo., General Manager der bolivianischen Tochtergesellschaft von Eloro, Minera Tupiza S.R.L., und eine qualifizierte Person im Sinne von NI 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Dr. Bill Pearson, P. Geo., Executive Vice President Exploration Eloro, der über mehr als 45 Jahre Erfahrung in der weltweiten Bergbaueksploration, einschließlich umfangreicher Arbeiten in Südamerika, verfügt, leitet das gesamte technische Programm und arbeitet eng mit Dr. Osvaldo Arce, P. Geo. Dr. Quinton Hennigh, P. Geo., leitender technischer Berater von Eloro, und der unabhängige technische Berater Charley Murahwi, P. Geo., FAusIMM von Micon werden regelmäßig zu technischen Aspekten des Projekts konsultiert.

Die magnetische Untersuchung wurde von MES Geophysics mit einem GEM Systems GSM-19W Overhauser Magnetometer durchgeführt. Dr. Chris Hale, P. Geo. und John Gilliatt, P. Geo. von Intelligent Exploration waren für den Entwurf der Vermessung, die Erstellung der Karten und die Interpretation der Daten verantwortlich, die von Rob McKeown, P. Geo. von MES Geophysics verarbeitet und auf ihre Qualität hin überprüft wurden. Die Herren Hale, Gilliatt und McKeown sind qualifizierte Personen im Sinne von NI 43-101. Joe Mihelcic, P. Eng., P. Geo. von Clearview Geophysics, eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101, erstellte das magnetische 3D-Inversionsmodell in Absprache mit Dr. Hale und Herrn Gilliatt. Die IP-Bohrlochuntersuchungen werden von MES Geophysics unter der Aufsicht von Dr. Hale und Mr. Gilliatt durchgeführt.

Eloro nutzt sowohl ALS als auch AHK für die Bohrkernanalyse, beides große, international anerkannte Labors. Die an ALS gesendeten Bohrproben werden sowohl in der Aufbereitungsanlage von ALS Bolivia Ltda in Oruro, Bolivien, als auch in der von AHK in Tupiza betriebenen Aufbereitungsanlage aufbereitet und zur Analyse an das Hauptlabor von ALS Global in Lima gesendet. In jüngster Zeit hat Eloro die Zellstoffe an das ALS-Labor in Galway in Irland geschickt. Eloro wendet ein dem Industriestandard entsprechendes QA/QC-Programm an, bei dem Standards, Leerproben und Duplikate in jede analysierte Probencharge eingefügt werden und ausgewählte Kontrollproben an ein separates akkreditiertes Labor geschickt werden.

Die an die AHK-Labors gesendeten Bohrkernproben werden in einer von AHK in Tupiza installierten und verwalteten Aufbereitungsanlage aufbereitet und die Pulps an das AHK-Labor in Lima, Peru, gesendet. Die Au- und Sn-Analyse dieser Proben wird von ALS Bolivia Ltda in Lima durchgeführt. Kontrollproben zwischen ALS und AHK werden regelmäßig als QA/QC-Kontrolle durchgeführt. AHK arbeitet nach denselben Analyseprotokollen wie ALS und mit denselben QA/QC-Protokollen. Die Durchlaufzeiten verbessern sich weiter, da die Laboratorien zu einer normaleren Personalbesetzung zurückkehren.

Über Iska Iska

Das Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück, das vollständig vom Titelinhaber, Empresa Minera Villegas S.R.L., kontrolliert wird und 48 km nördlich der Stadt Tupiza in der Provinz Sud Chichas im Departement Potosi im Süden Boliviens liegt. Eloro hat eine Option auf eine 99%ige Beteiligung an Iska Iska.

Iska Iska ist ein bedeutender polymetallischer Silber-Zinn-Porphyr-Epithermalkomplex, der mit einer möglicherweise eingestürzten/aufgewühlten Caldera aus dem Miozän in Verbindung steht, die auf Gesteinen aus dem Ordovizium liegt und große Brekzienröhren, Dacit-Dome und hydrothermale Brekzien aufweist. Die Caldera ist 1,6 km mal 1,8 km groß und hat eine vertikale Ausdehnung von mindestens 1 km. Das Alter der Mineralisierung ähnelt dem von Cerro Rico de Potosí und anderen großen Lagerstätten wie San Vicente, Chorolque, Tasna und Tatasi, die sich im selben geologischen Trend befinden.

Eloro begann am 13. September 2020 mit unterirdischen Diamantbohrungen in den unterirdischen Abbaugebieten von Huayra Kasa bei Iska Iska. Am 18. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung einer bedeutenden Brekzienröhre mit einer ausgedehnten Silber-Polymetall-Mineralisierung unmittelbar östlich des Untertagebaus von Huayra Kasa sowie einer hochgradigen Gold-Wismut-Zone im Untertagebau. Am 24. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung der SBBP etwa 150 m südwestlich des Untertagebaus von Huayra Kasa.

Anschließend, am 26. Januar 2021, meldete Eloro bedeutende Ergebnisse der ersten Bohrungen auf dem SBBP, einschließlich des Entdeckungsbohrlochs DHK-15, das 129,60 g Ag eq/t über 257,5 m ergab (29,53g Ag/t, 0,078g Au/t, 1,45%Zn, 0,59%Pb, 0,080%Cu, 0,056%Sn, 0,0022%In und 0,0064% Bi von 0,0 m bis 257,5 m. Anschließend Bohrungen bestätigten bedeutende Werte der polymetallischen Ag-Sn-Mineralisierung im SBBP und im angrenzenden CBP. Eine beträchtliche mineralisierte Hülle, die entlang des Streichens und neigungsabwärts offen ist, erstreckt sich um beide Hauptbrekzienröhren. Kontinuierliche Schlitzproben des Stollens Santa Barbara, der sich östlich von SBBP befindet, ergaben 442 g Ag eq/t (164,96 g Ag/t, 0,46 % Sn, 3,46 % Pb und 0,14 % Cu) auf 166 m, einschließlich 1.092 g Ag eq/t (446 g Ag/t, 9,03 % Pb und 1,16 % Sn) auf 56,19 m. Das westliche Ende des Stollens durchschneidet das Ende des SBBP.

Seit der ersten Entdeckungsbohrung hat Eloro eine Reihe von bedeutenden Bohrergebnissen im SBBP und der umgebenden mineralisierten Hülle veröffentlicht, die zusammen mit geophysikalischen Daten eine Zielzone definiert haben, die 1400 m entlang des Streichens und 500 m breit ist und sich bis in eine Tiefe von 600 m erstreckt. Diese Zone ist entlang des Streichens in Richtung Nordwesten und Südosten sowie in Richtung Südwesten offen. Das kurzfristige Ziel des Unternehmens besteht darin, in diesem großen Zielgebiet eine erste Mineralressource gemäß NI 43-101 zu beschreiben. Diese Arbeiten kommen gut voran; die Mineralressource soll im dritten Quartal 2022 abgeschlossen werden. Explorationsbohrungen sind auch für andere wichtige Ziele im Iska-Iska-Caldera-Komplex geplant, darunter die Gebiete Porco und Mina 2.

Über Eloro Resources Ltd.

Eloro ist ein Explorations- und Minenerschließungsunternehmen mit einem Portfolio von Gold- und Basismetallgrundstücken in Bolivien, Peru und Quebec. Eloro hat eine Option auf den Erwerb einer 99%igen Beteiligung am äußerst aussichtsreichen Grundstück Iska Iska, das als polymetallischer Epithermal-Porphyr-Komplex klassifiziert werden kann, einem bedeutenden Mineralvorkommenstyp im Departement Potosi im Süden Boliviens. Ein kürzlich von Micon International Limited erstellter technischer Bericht gemäß NI 43-101 über Iska Iska ist auf der Website von Eloro und unter seinen Unterlagen auf SEDAR verfügbar. Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück. Eloro besitzt auch eine 82%ige Beteiligung am Gold-/Silberprojekt La Victoria, das sich im nördlich-zentralen Mineralgürtel von Peru befindet, etwa 50 km südlich der Goldmine Lagunas Norte von Barrick und der Goldmine La Arena von Pan American Silver. La Victoria besteht aus acht Bergbaukonzessionen und acht Bergbau-Claims, die sich über eine Fläche von etwa 89 Quadratkilometern erstrecken. La Victoria verfügt über eine gute Infrastruktur mit Straßen-, Wasser- und Stromanschluss und liegt auf einer Höhe zwischen 3.150 m und 4.400 m über dem Meeresspiegel.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Thomas G. Larsen, Chairman und CEO, oder an Jorge Estepa, Vice-

President, unter +1 (416) 868-9168.

Die Informationen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen enthalten. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, drücken zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung die Pläne, Schätzungen, Prognosen, Projektionen, Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse aus und werden auf Grundlage der dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen als angemessen erachtet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Weder die TSXV noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSXV) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

Eloro Resources Ltd.
Jorge Estepa
20 Adelaide Street East, Suite 200
M5C 2T6 Toronto, ON
Kanada

email : jestepa@elororesources.com

Pressekontakt:

Eloro Resources Ltd.
Jorge Estepa
20 Adelaide Street East, Suite 200
M5C 2T6 Toronto, ON

email : jestepa@elororesources.com

News-ID: 1230479 • Views: 388 (Stand: 16.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1230479/Das-Tiefbohrloch-DSBS-02-von-Eloro-Resources-stoesst-auf-zahlreiche-mineralisierte-Abschnitte-darunter-14665-g-Ag-eq-t-1074-g-Ag-t-101-g-Au-t-031-Zn-011-Pb-und-006-Sn-auf-8866-m-.html>